**Das Generali Open Kitzbühel weiter im wirtschaftlichen Aufwind**

**Seit seiner Renaissance vor mittlerweile sieben Jahren befindet sich das Generali Open Kitzbühel weiter im wirtschaftlichen Aufwind. Das zeigen Zuschauer- und Budgetentwicklung, aber auch die zahlreichen neuen Partner, die 2017 mit ins Kitzbüheler Turnier-Boot geholt werden konnten.**

Das Generali Open Kitzbühel kann sich mit Fug und Recht als Erfolgsprojekt bezeichnen. 2016 wurde mit 48.900 Besuchern im Verlauf der Turnierwoche erstmals seit Muster-Zeiten an der 50.000 Zuschauer-Marke gekratzt, nicht weniger als vier Mal in Folge war der Center Court ausverkauft. Ein Trend, der sich seit 2010 mit einer steilen Entwicklungskurve abzeichnete: Waren beim Challenger 2010 noch knapp 20.000 Zuschauer vor Ort, entwickelte sich die Zuschauer-Zahl im Verlauf der Jahre kontinuierlich im 5000er-Schritt. Im Vergleich zu 2015 strömten im vergangenen Sommer sogar 10.000 Fans mehr ins Kitzbüheler Tennisstadion. Und auch 2017 sind die Tickets in der A-Kategorie an den Wochenenden bereits 90 Tage vor Beginn des Turniers weitgehend vergriffen – eine 11prozentige Steigerung im Ticketing im Vergleich zum selben Zeitpunkt im vergangenen Jahr.

Mit dem Besucheraufschwung geht auch ein kontinuierliches wirtschaftliches Wachstum des Turniers einher. Seit 2015 wieder unter den Fahnen der Generali Gruppe, wurde beim Kitzbüheler Turnier auch der Boden für viele weitere Partner aufbereitet, die 2017 ein Budget von knapp über drei Millionen Euro generieren, was einer Verdoppelung des Gesamtvolumens seit 2011 gleichkommt. Dass auch hier stetig neue Partner gewonnen werden können, für das Turnierjahr 2017 sind das nicht weniger als 11 neue Sponsoren, zeugt von der Qualität der Arbeit des Teams rund um die Veranstalter Herbert Günther und Markus Bodner. Unter die neuen Partner für das Generali Open Kitzbühel von 29. Juli bis 5. August 2017 gesellen sich mit Peugeot und Lavzza unter anderem auch zwei Grand Slam-Sponsoren, aber auch internationale Konzerne wie Daylong , Emmi oder Hofer Reisen haben ihre Pakete für das Generali Open Kitzbühel 2017 schon gebucht.

Im Aufwind befindet sich auch die mediale Berichterstattung rund um das Turnier. In 120 Ländern wurden die Spiele 2016 live übertragen. 426 Stunden lang wurde im vergangenen Jahr aus Kitzbühel berichtet.